



Nr. 17 vom 04. März 2026

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy (M.Sc.)“

vom 16. Juli 2025 und 12. November 2025

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 24. Februar 2026 die von der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und von der Fakultät für Geisteswissenschaften jeweils am 16. Juli 2025 und am 12. November 2025 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy“ mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) vom 08. Mai 2024 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy“.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1: Studienziel

- (1) Der Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy“ ist ein forschungsorientierter, konsekutiver Studiengang. Ziel des Studienganges ist es, die in einem disziplinären Studiengang erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und um eine interdisziplinäre Sicht- und Arbeitsweise zu ergänzen und zu erweitern. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Anwendung, Zusammenführung und Kontrastierung von Methoden und Erkenntnissen der Teildisziplinen Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Philosophie im Kontext individueller und kollektiver Entscheidungen.
- (2) Der konsekutive Masterstudiengang baut auf einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Volkswirtschaftslehre bzw. einem vergleichbaren Studiengang mit volkswirtschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkten oder auf einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Politikwissenschaft bzw. in einem vergleichbaren Studiengang mit politikwissenschaftlichen Schwerpunkten oder auf einem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss im Studiengang Philosophie bzw. einem vergleichbaren Studiengang mit philosophischen Schwerpunkten auf.
- (3) Das Studium im Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy“
 - a) befähigt durch fachliche Fortführung und Vertiefung der im grundständigen Studium erworbenen wissenschaftlichen Grundlagen- und Methodenkompetenz zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit,
 - b) vermittelt ein fachliches und wissenschaftliches Niveau, das grundsätzlich zur Promotion befähigt, und
 - c) bereitet insofern in allgemeiner Weise auf berufliche Tätigkeiten mit spezifisch akademischem Profil, jedoch ohne Ausrichtung auf ein bestimmtes Tätigkeitsfeld, vor. Studierende sollen für eine Berufstätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Zivilgesellschaft qualifiziert werden, indem fundiertes Wissen sowie dessen reflektierte, problemorientierte und methodisch abgesicherte Anwendung vermittelt werden, das die Studierenden zu einer eigenverantwortlichen beruflichen Tätigkeit befähigt.

Zu § 1 Absatz 4: Durchführung des Studiengangs

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in Kooperation mit der Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu §2**Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

Zu §3**Studienfachberatung****Zu §3 Absatz 1: Verpflichtung zur Studienfachberatung**

Durch die Teilnahme an einer Orientierungseinheit am Anfang des Studiums wird die Verpflichtung der Studierenden zur Teilnahme an einer Studienfachberatung in den ersten beiden Semestern nach § 51 Absatz 1 HmbHG erfüllt.

Zu §4**Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)****Zu §4 Absatz 1: Grundstruktur**

- (1) Der Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy“ umfasst 120 Leistungspunkte (LP). Diese verteilen sich wie folgt auf die Teilbereiche des Studiums:
 - a) Pflichtmodule: 42 LP
 - b) Wahlpflichtmodule: 48 LP
 - c) Abschlussmodul: 30 LP
- (2) Die Pflichtmodule sind inhaltlich fokussiert auf grundlegende Methoden und Theorien zur Analyse individueller und kollektiver Entscheidungen und demokratischer Institutionen.
- (3) Im Wahlpflichtbereich sollen die Studierenden ihre im Pflichtbereich erworbenen Kenntnisse erweitern, vertiefen und problemorientiert anwenden. Die Studierenden wählen die Wahlpflichtmodule aus dem Modulangebot des Wahlpflichtbereichs frei aus.
- (4) Im Abschlussmodul wird die Masterarbeit erstellt. Die Masterarbeit ist im vierten Fachsemester zu absolvieren.

Zu §4 Absätze 3 und 4: Modulstruktur und Leistungspunkte

Der Masterstudiengang „Politics, Economics and Philosophy“ ist folgendermaßen aufgebaut:

1. Semester	Quantitative Methods 6 LP	Decision and Game Theory 6 LP	Philosophy of Social Science 6 LP	Political Theory 6 LP	Ethics 6 LP
2. Semester	Social Choice and Welfare 8 LP	Political Economy or Economics and Politics of Institutions 8 LP	Elective 6 LP	Interdisciplinary Seminar I 8 LP	
3. Semester	Elective 6 LP	Elective 6 LP	Elective 6 LP	Interdisciplinary Seminar II 8 LP	Research Seminars 4 LP
4. Semester	Master's Thesis 30 LP				

Inhaltlich lassen sich die Module in folgende Bereiche zusammenfassen:

- (1) Im Bereich Methods and Science Reflection erwerben die Studierenden methodisches Grundlagenwissen für sozialwissenschaftliche Forschung und setzen sich aus philosophischer Sicht mit den Methoden und Zielen von Wissenschaft auseinander. Der Bereich umfasst 18 LP:
 - a) Quantitative Methods (6 LP, Pflicht)
 - b) Decision and Game Theory (6 LP, Pflicht)
 - c) Philosophy of Social Science (6 LP, Pflicht)
- (2) Der Bereich Normative Foundations setzt sich mit den normativen Grundlagen individuellen und gesellschaftlichen Handelns auseinander. Er umfasst 12 LP:
 - a) Political Theory (6 LP, Pflicht)
 - b) Ethics (6 LP, Pflicht)
- (3) Im Bereich Collective Decision-Making and Institutions wenden die Studierenden ihre im ersten Semester erworbenen Kenntnisse in Methoden und normativen Theorien an, um kollektive Entscheidungen und demokratische Institutionen zu analysieren. Der Bereich umfasst 16 LP:
 - a) Social Choice and Welfare (8 LP, Pflicht)
 - b) Political Economy (8 LP, Wahlpflicht) oder Economics and Politics of Institutions (8 LP, Wahlpflicht)
- (4) Im Bereich Electives wählen die Studierenden Wahlpflichtmodule zu individuellen und kollektiven Entscheidungen aus dem Modulangebot des Wahlpflichtbereichs frei aus, um ihre im Pflichtbereich erworbenen Kenntnisse zu erweitern, zu vertiefen und anzuwenden. Dabei können die Studierenden individuelle Schwerpunkte in einer der drei Teildisziplinen Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Philosophie setzen. Der Bereich Electives umfasst 24 LP.
- (5) Im Bereich Interdisciplinary Seminars werden Methoden und Erkenntnisse der drei Teildisziplinen Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Philosophie auf konkrete Fragestellungen im Kontext individueller und kollektiver Entscheidungen angewendet, zusammengeführt und kontrastiert. Der Bereich Interdisciplinary Seminars umfasst 16 LP. Es sind zwei von drei Modulen zu wählen:
 - a) Interdisciplinary Seminar in Politics and Economics (8 LP, Wahlpflicht)
 - b) Interdisciplinary Seminar in Philosophy and Economics (8 LP, Wahlpflicht)
 - c) Interdisciplinary Seminar in Philosophy and Politics (8 LP, Wahlpflicht)
- (6) Im Bereich Research werden die Studierenden an aktuelle Forschung herangeführt. Der Bereich umfasst 34 LP. Die Studierenden nehmen im Rahmen des Pflichtmoduls Research Seminars an Forschungsseminaren der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie des Fachbereichs Philosophie der Fakultät für Geisteswissenschaften teil und verfassen eine Masterarbeit:
 - a) Research Seminars (4 LP, Pflicht)
 - b) Master's Thesis (30 LP, Pflicht)

Das Modul „Quantitative Methods“ sowie das Modul „Research Seminars“ schließen mit einer Studienleistung ab und werden mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet.

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Absatz 1: Lehrveranstaltungsarten

Weitere Lehrveranstaltungsarten sind interaktive Lehrveranstaltungen. Es handelt sich hierbei um Lehrveranstaltungen, die

- (1) überwiegend aus Vorlesungsanteilen bestehen,
- (2) von den Studierenden einen verbindlichen Umfang selbstständiger Vor- und Nacharbeit zu den Lehrveranstaltungen einfordern, z. B. in Form von selbstständiger Lektüre,
- (3) einen möglichst hohen Grad an fachlicher Interaktion während der Veranstaltungen fordern und fördern,
- (4) regelmäßige Zu- bzw. Nacharbeit, auch in Form von kurzen Essays oder Übungsaufgaben verlangen und
- (5) dazu dienen, wissenschaftliche Diskussionsfähigkeit zu entwickeln, z.B. durch Kurzvorträge, Diskussionen oder das Besprechen von Übungsaufgaben.

Zu § 5 Absatz 2: Lehrveranstaltungssprache

Alle Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.

Zu § 5 Absatz 4: Anwesenheitspflicht

Für alle Veranstaltungen, mit Ausnahme von Vorlesungen, gilt Anwesenheitspflicht, um das kontinuierliche interaktive Lernen sicherzustellen, es sei denn, die bzw. der jeweilige Lehrende befreit die Studierenden in ihrer bzw. seiner Lehrveranstaltung von der Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen gilt auch bei Wiederholungsprüfungen.

Zu § 10

Anzahl der Prüfungsversuche

Zu § 10 Absatz 1: Anzahl Prüfungsversuche

Über Härtefälle hinsichtlich der Anzahl der Prüfungsversuche entscheidet die bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende.

Zu § 10 Absatz 2: Prüfungsmöglichkeiten

In Modulen mit der Prüfungsart Klausur, Take-Home Exam oder mündliche Prüfung werden zwei Prüfungstermine im Semester angeboten. Die Prüfungsart ist zu beiden Terminen dieselbe. Für alle anderen Prüfungsarten wird nur eine Prüfungsmöglichkeit pro Semester angeboten.

Zu § 12 Prüfenden

Zu § 12 Absatz 1: Bestellung der Prüfenden

Die Bestellung der Prüfernde erfolgt durch die Prüfungsausschussvorsitzende bzw. den Prüfungsausschussvorsitzenden.

Zu § 13

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 1: Studienleistungen

Der Abschluss von Modulen durch Studienleistungen ist möglich. Ebenso können Studienleistungen als Voraussetzung zur Zulassung zu Modulprüfungen verlangt werden oder optional zum Erwerb eines Bonus vorgesehen werden. Auch bei obligatorischen Studienleistungen zur Zulassung zur Modulprüfung kann ein Bonus vorgesehen werden. Studienleistungen können

z.B. kurze Essays, Lerntagebücher, Übungsaufgaben oder Kurzreferate sein. Ob Studienleistungen obligatorisch oder optional sind und ob sie zu einem Bonus führen können, wird ebenso wie deren Art und Umfang vor Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Mit dem Bonus kann die Note einer erfolgreich bestandenem Modulprüfung um maximal 0,7 verbessert werden.

Zu § 13 Absatz 10: Prüfungssprache

Alle Prüfungen werden in englischer Sprache abgenommen.

Zu § 14

Masterarbeit

Zu § 14 Absatz 2: Anmeldung der Masterarbeit

- (1) Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Erwerb von mindestens 72 Leistungspunkten voraus, von denen 8 Leistungspunkte in interdisziplinären Seminaren erbracht wurden.
- (2) Die Zulassung zur Masterarbeit ist spätestens sechs Wochen nach Bestehen der letzten Modulprüfung zu beantragen. Über Ausnahmen entscheidet die bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende.

Zu § 14 Absatz 6 Satz 2: Sprache der Masterarbeit

Die Masterarbeit ist in englischer Sprache abzufassen.

Zu § 14 Absatz 7: Bearbeitungszeit der Masterarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt ab Anmeldung sechs Monate.

Zu § 14 Absatz 9: Erstgutachten

Als Erstgutachterinnen und Erstgutachter können auch Hochschullehrende oder Lehrbeauftragte bestellt werden, die nicht mehr an der Universität Hamburg tätig sind, aber zuvor an der Universität Hamburg im Studiengang „Politics, Economics and Philosophy“ unterrichtet haben.

Zu § 14 Absatz 11: Zweite Wiederholungsmöglichkeit

Die Entscheidung darüber, ob ein begründeter Ausnahmefall vorliegt, trifft die bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende.

Zu § 15

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 1: Bewertung einzelner Prüfungsleistungen

Prüfungsleistungen werden differenziert benotet.

Zu § 15 Absatz 4 Satz 5: Berechnung von Modulnoten

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, so wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen berechnet.

Zu § 15 Absatz 5 Satz 2: Berechnung der Gesamtnote

Alle Modulnoten werden mit der Anzahl ihrer Leistungspunkte gewichtet. Das Modul „Quantitative Methods“ sowie das Modul „Research Seminars“ gehen nicht in die Gesamtnote ein.

Zu § 15 Absatz 5 Satz 5: Abschluss mit Auszeichnung

Die Gesamtnote „Mit Auszeichnung bestanden“ wird erteilt, wenn die Masterprüfung mit dem Durchschnitt 1,3 oder besser bestanden wird.

II. Modulbeschreibungen des Masterstudiengangs Politics, Economics and Philosophy (M.Sc.)

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Quantitative Methods
Sigle	22-4.PM1a-x
Qualifikationsziele	<p>Im Rahmen des Moduls „Quantitative Methods“ lernen die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Daten selbstständig mit grundlegenden statistischen Methoden auszuwerten, b) statistische und ökonometrische Modelle eigenständig mit statistischer Software umzusetzen, c) Vorannahmen der verschiedenen Methoden kritisch zu reflektieren und dieses Wissen bei der Ergebnisüberprüfung einzubringen, d) ausgewählte Methoden der empirischen Sozialforschung vertiefend kennen und sie sind in der Lage, diese in eigenen Projekten und orientiert am Stand der Forschung kritisch zu reflektieren und anzuwenden.
Inhalte	<p>Studierende müssen eine der folgenden Lehrveranstaltungen wählen. Entweder:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) „Quantitative and Qualitative Methods“ (M.A. Political Science): In der Vorlesung werden aktuelle qualitative und quantitative Forschungspraktiken und -methoden vermittelt. <p style="text-align: center;">oder</p> <ol style="list-style-type: none"> b) „Methods of Econometric Analysis“ (M.Sc. Economics) In der Interaktiven Lehrveranstaltung werden wichtige Elemente ökonometrischer Methodik vermittelt. <p>Die Auswahl des Lehrangebots kann durch die Programmdirektion ergänzt werden.</p>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) oder Interaktive Lehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy

Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung oder Studienleistung: eine Studienleistung Art, Dauer und Umfang der Studienleistung: Die Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache: Englisch
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 2 SWS / ca. 21 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 159 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Decision and Game Theory
Signle	22-4.PM2
Qualifikationsziele	Die Studierenden a) kennen die grundlegenden Konzepte zur Modellierung individueller Entscheidungen wie Präferenzrelationen und Nutzenfunktionen, b) kennen den Unterschied zwischen Entscheidungen unter Sicherheit und unter Risiko und sind mit dem Konzept der Erwartungsnutzenfunktion vertraut, c) wissen, wie sich strategische Mehrpersonen-Entscheidungsprobleme mit spieltheoretischen Methoden analysieren lassen, d) kennen die grundlegenden Lösungskonzepte der nicht-kooperativen Spieltheorie und können diese selbständig anwenden.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung behandelt die Grundlagen der Entscheidungs- und Spieltheorie. Nach einer Einführung in die Modellierung rationaler individueller Entscheidungen unter Sicherheit und unter Risiko werden die Grundlagen zur Analyse statischer und dynamischer Spiele behandelt und in konkreten Beispielen angewendet.
Lehr- und Lernformen	Interaktive Lehrveranstaltung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung oder Studienleistung: eine Prüfungsleistung Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Keine Prüfungssprache: Englisch
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Philosophy of Social Science
Sigle	22-4.PM3
Qualifikationsziele	Die Studierenden a) kennen die grundlegenden Begriffe und Ansätze der allgemeinen Wissenschaftstheorie und der Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften, b) können diese Begriffe und Ansätze selbständig anwenden, c) erweitern ihre Fähigkeiten im philosophischen Argumentieren und Reflektieren.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung behandelt allgemeine Fragen der Wissenschaftstheorie und wissenschaftstheoretische Fragen, die sich besonders für die Sozialwissenschaften stellen. Zu letzteren gehören beispielsweise Fragen nach der Rolle von Werten in den Sozialwissenschaften, nach ihrem Status als „echte“ Wissenschaften und nach der Art von Erklärungen, die sie liefern können.
Lehr- und Lernformen	Interaktive Lehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung oder Studienleistung: eine Prüfungsleistung Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Klausur (90 min) Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache: Englisch
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 2 SWS / ca. 21 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 159 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Political Theory
Sigle	22-4.PM4
Qualifikationsziele	<p>a) Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzung mit modernen politischen Theorien insbesondere unter dem Blickwinkel ihrer Anwendung auf Fragen der normativen Grundlagen gesellschaftlichen Handelns, insbesondere kollektiver Entscheidungsprozesse.</p> <p>b) Fähigkeit zur Begründung und Ableitung normativer Positionen auf der Basis zeitgenössischer politischer Theorien.</p> <p>c) Fähigkeit zur begründeten Wahl und Reflexion von Methoden normativer Theoriebildung.</p>
Inhalte	<p>Der Kurs behandelt die konzeptuellen und praktischen Probleme der modernen Demokratie sowie Grundbegriffe von Grund- und Menschenrechten, Rechts- und Verfassungsstaatlichkeit, wie sie in den Konzepten von Legitimität und Autorität, Gerechtigkeit, Freiheit, Deliberation artikuliert werden. Besonderes Augenmerk wird auf die Anwendung dieser Konzepte im Rahmen der kollektiven Willensbildung und Entscheidungsfindung gelegt. Der Kurs befasst sich auch mit methodologischen Problemen, wie dem Verhältnis zwischen moralischen Prinzipien und normativer politischer Theorie, die bei der Behandlung von Grundbegriffen der politischen Theorie auftreten.</p>
Lehr- und Lernformen	Interaktive Lehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung oder Studienleistung: eine Prüfungsleistung</p> <p>Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Klausur (90 Min)</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p>
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	<p>Präsenzstudium: 2 SWS / ca. 21 Stunden</p> <p>Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 159 Stunden</p>

Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich



Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Ethics
Sigle	22-4.PM5
Qualifikationsziele	Die Studierenden a) wissen, wie normative Entscheidungen und Bewertungen in der Theorie analytisch strukturiert werden können, b) kennen die normativen Grundlagen komplexer normative Entscheidungsprinzipien, c) verstehen die konzeptionellen Probleme bei der Analyse von Verteilungsgerechtigkeit, sozialer Wohlfahrt, individuellem Wohlergehen, der Zuteilung von Rechten und Pflichten, d) können die Theorie auf praktische politische Entscheidungsprobleme anwenden
Inhalte	Die Lehrveranstaltung umfasst Themenstellungen aus den Bereichen Metaethik, normative Ethik und angewandte Ethik (breit gefasst). Im Bereich der Metaethik werden u. a. Fragen der Realismus-Antirealismus-Debatte behandelt. Im Hinblick auf die normative Ethik wird ein Überblick über die wichtigsten deontologischen und teleologischen Positionen gegeben. Im Bereich der angewandten Ethik soll insbesondere auf solche Fragestellungen eingegangen werden, die für die Volkswirtschaftslehre und die Politikwissenschaften von besonderer Relevanz sind. Dazu gehören u. a. Fragen der Verteilungsgerechtigkeit und der Zuteilung von Rechten, Freiheit, und Macht.
Lehr- und Lernformen	Interaktive Lehrveranstaltung (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung oder Studienleistung: eine Prüfungsleistung Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Klausur (90 bis 120 Min) Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Prüfungssprache: Englisch
Leistungspunkte	6 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 2 SWS / ca. 21 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 159 Stunden

veröffentlicht am 04. März 2026

Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 1. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich



Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Social Choice and Welfare
Sigle	22-4.PM6
Qualifikationsziele	Die Studierenden a) wissen, wie kollektive Entscheidungen in der Theorie modelliert werden können, b) kennen die normativen Grundlagen kollektiver Entscheidungsverfahren, c) verstehen die konzeptionellen Probleme bei der Analyse von Verteilungsgerechtigkeit und sozialer Wohlfahrt, d) können die Theorie auf praktische kollektive Entscheidungsprobleme anwenden.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung behandelt die normativen Grundlagen kollektiver Entscheidungs- bzw. Wahlverfahren. Im Zentrum steht die Frage, wie eine Gruppe von Individuen, z.B. eine Gesellschaft, individuelle Präferenzen aggregieren sollte, um eine Entscheidung zu treffen. Auf zentrale Ergebnisse zur Aggregation von Präferenzen (z.B. die Unmöglichkeitstheoreme von Arrow, Sen und Gibbard-Satterthwaite) wird vertiefend eingegangen. Weitere Themen sind die strategische Manipulation kollektiver Entscheidungsverfahren und Theorien der Verteilungsgerechtigkeit.
Lehr- und Lernformen	Interaktive Lehrveranstaltung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Decision and Game Theory“.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung oder Studienleistung: eine Prüfungsleistung Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Klausur (90 Min) Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Keine Prüfungssprache: Englisch
Leistungspunkte	8 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 208,5 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich

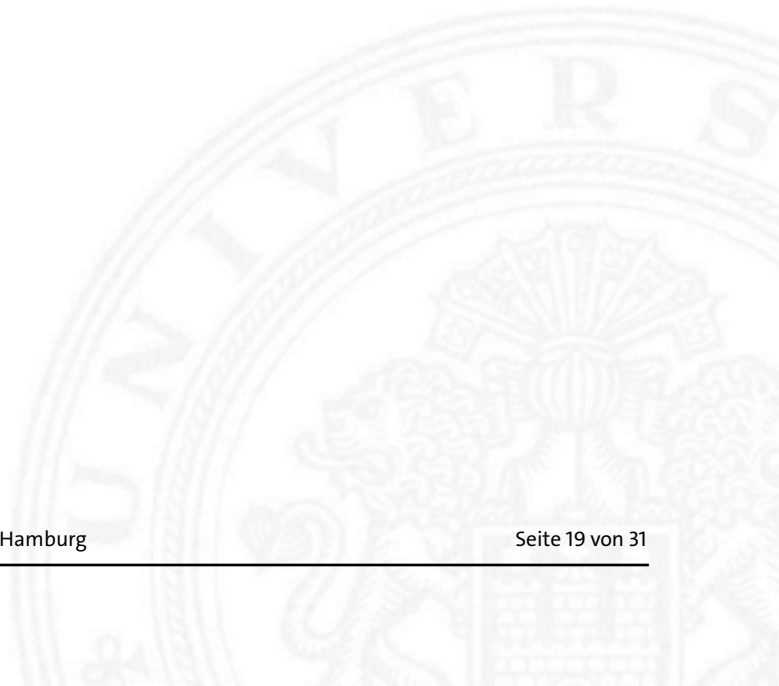
Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Political Economy
Sigle	22-4.PM7a
Qualifikationsziele	<p>Die Ziele dieses Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) den Studierenden ein tieferes Verständnis der Wurzeln der heutigen politischen und wirtschaftlichen Weltordnung zu vermitteln, b) den Studierenden ein besseres Verständnis des Zusammenspiels von Institutionen, Macht und wirtschaftlichen Ergebnissen in verschiedenen Kontexten zu verschaffen, c) ihre methodischen Fähigkeiten, insbesondere im Bereich des Forschungsdesigns und der kausalen Schlussfolgerungen, zu entwickeln, d) eigenständiges und kooperatives Arbeiten an forschungsorientierten Aufgaben zu üben, e) die Studierenden in die Lage zu versetzen, wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen, die in Logik und Struktur veröffentlichten Artikeln ähneln.
Inhalte	<p>Der Kurs bietet eine umfassende Einführung in das Gebiet der politischen Ökonomie mit einem doppelten Schwerpunkt auf inhaltlichen Themen und methodischen Ansätzen. Die Studierenden werden mit den wichtigsten Debatten darüber vertraut gemacht, wie politische Institutionen, wirtschaftliche Anreize und Machtdynamiken soziale und wirtschaftliche Ergebnisse formen. Anhand einer Reihe historischer und aktueller Fallbeispiele – von der Staatsbildung und dem kolonialen Erbe bis hin zu globaler Ungleichheit und Geschlechterrepräsentation – regt der Kurs die Studierenden dazu an, kritisch über die langfristigen Einflussfaktoren nachzudenken, die die gegenwärtige politische und wirtschaftliche Ordnung geprägt haben.</p> <p>Ein zweites Ziel des Kurses ist es, die Methodenkompetenz der Studierenden zu fördern. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den in der Literatur verwendeten Forschungsdesigns gewinnen die Studierenden ein besseres Verständnis dafür, wie politökonomische Forschung durchgeführt wird, wie Kausalaussagen formuliert werden und wie unterschiedliche methodische Entscheidungen die Interpretation der Ergebnisse beeinflussen. Durch den interdisziplinären Ansatz, der sowohl politikwissenschaftliche als auch wirtschaftswissenschaftliche Perspektiven einbezieht, werden die Studierenden ermutigt, die erworbenen Fähigkeiten auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen	Interaktive Lehrveranstaltung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy

Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung oder Studienleistung: eine Prüfungsleistung</p> <p>Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Klausur (60 oder 90 Min).</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p>
Leistungspunkte	8 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	<p>Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden</p> <p>Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 208,5 Stunden</p>
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Economics and Politics of Institutions
Sigle	22-4.PM7b
Qualifikationsziele	<p>Die Ziele dieses Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) ein umfassendes Verständnis der Ursprünge, Prozesse und Konsequenzen von politischen und wirtschaftlichen Institutionen zu vermitteln, b) das Interesse der Studierenden an einer rigorosen politisch-ökonomischen Analyse zu steigern, c) zu diskutieren, wie Institutionen entstehen, sich verändern und welche Auswirkungen sie auf die Ergebnisse haben, d) den Studierenden ein fundiertes Wissen über die wichtigsten Anwendungen an der Schnittstelle von Ökonomie, Politikwissenschaft und politischer Ökonomie zu vermitteln, e) die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, rigorose Analysen in der politischen Ökonomie durchzuführen, f) die Studierenden in die Lage zu versetzen, ihre schriftlichen Texte so zu gestalten, dass sie wissenschaftlichen Arbeiten gerecht werden.
Inhalte	<p>Institutionen spielen sowohl in der Ökonomik als auch in der Politikwissenschaft eine wichtige Rolle als Ursache und/oder Wirkung. In diesem Kurs werden die wichtigsten Theorien und Forschungsergebnisse zu Institutionen in diesen beiden Disziplinen untersucht, wobei der Schwerpunkt auf internationalen Institutionen liegt. Zu den behandelten Themen gehören grundlegende Theorien darüber, warum Institutionen entstehen und welche Funktionen sie erfüllen (sollen), wie ihre Auswirkungen auf das Verhalten und die Ergebnisse in einer Vielzahl von Problembereichen, einschließlich wirtschaftlicher Entwicklung, Handel, Sicherheit und Menschenrechte, zu bewerten und zu erklären sind, sowie Aspekte der institutionellen Widerstandsfähigkeit und des institutionellen Wandels, wie Pfadabhängigkeit und institutionelles Abdriften.</p>
Lehr- und Lernformen	Interaktive Lehrveranstaltung (3 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung oder Studienleistung: eine Prüfungsleistung</p> <p>Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Klausur (90 Min)</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p>

veröffentlicht am 04. März 2026

Leistungspunkte	8 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 208,5 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 2. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jährlich



Modultyp	Wahlpflicht
Titel	Electives
Sigle	Je nach anbietender Lehrinheit
Qualifikationsziele	<p>a) Bildung eines individuellen Profils durch Schwerpunktbildung in ausgewählten Bereichen der Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Philosophie.</p> <p>b) Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse aus den Pflichtmodulen und deren kritische Reflexion aus politikwissenschaftlicher, volkswirtschaftlicher und philosophischer Perspektive.</p>
Inhalte	Fachwissenschaftliches Lehrangebot zu individuellen und kollektiven Entscheidungen aus anderen Masterstudiengängen der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie aus dem Masterstudiengang Philosophie der Fakultät für Geisteswissenschaften.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Seminar oder interaktive Lehrveranstaltung
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Quantitative Methods“, „Decision and Game Theory“, „Philosophy of Social Science“, „Political Theory“, „Ethics“.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	<p>Prüfungsleistung oder Studienleistung: ein bis zwei Prüfungsleistungen</p> <p>Art, Dauer und Umfang der Prüfungsleistung: Module des M.Sc. Politics, Economics and Philosophy: Klausur: 45 bis 180 Minuten Hausarbeit: ca. 15 bis 30 Seiten Referat: 15 bis 45 Minuten</p> <p>Bei Modulen von anderen Masterstudiengängen, die zur Wahl stehen, bestimmen sich die Prüfungsleistungen nach den Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen des jeweiligen Studiengangs.</p> <p>Die konkrete Prüfungsart, -anzahl und -dauer hängt bei allen Electives von der Ausgestaltung der Prüfung ab und wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p>
Leistungspunkte	I.d.R. 6 LP je Elective, insgesamt sind 24 Leistungspunkte durch Electives zu erbringen.

Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Module des M.Sc. Politics, Economics and Philosophy: Präsenzstudium: 3 SWS / ca. 31,5 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 148,5 Stunden Bei Modulen von anderen Masterstudiengängen, die zur Wahl stehen, bestimmt sich der Zeitaufwand nach den Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen des jeweiligen Studiengangs, in denen das gewählte Modul geregelt wird.
Dauer / empfohlenes Semester	I.d.R. ein Semester / 2. und 3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Interdisciplinary Seminar in Politics and Economics
Sigle	22-4.Sem1
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Anwendung, Zusammenführung und Kontrastierung von Methoden und Erkenntnissen der Teildisziplinen Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre im Hinblick auf konkrete Fragestellungen im Kontext individueller und kollektiver Entscheidungen.
Inhalte	Wechselnde Themen zu individuellen und kollektiven Entscheidungen mit interdisziplinärem Fokus zur Integration der Teildisziplinen Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre.
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Quantitative Methods“ • „Decision and Game Theory“ • „Philosophy of Social Science“ • „Political Theory“ • „Ethics“ <p>sowie Abschluss oder Teilnahme an</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Social Choice and Welfare“ • „Political Economy“ <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Economics and Politics of Institutions“
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	<p>Die Modulprüfung im Interdisciplinary Seminar besteht aus einer Hausarbeit (ca. 15 bis 30 Seiten, Bearbeitungsdauer mindestens 4 Wochen) und ein bis zwei Prüfungsleistungen aus dem folgenden Katalog:</p> <p>a) Referat: 15 bis 45 Minuten</p> <p>b) Mündliche Prüfung als Einzelprüfung: 15 bis 30 Minuten</p> <p>Die konkrete Bearbeitungsdauer der einzelnen Prüfungsleistungen hängt von der Ausgestaltung der Modulprüfung ab und wird vor Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Prüfenden bekannt gegeben.</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p>
Leistungspunkte	8 Leistungspunkte

Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 2 SWS / ca. 21 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 219 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 2. und 3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Interdisciplinary Seminar in Philosophy and Economics
Sigle	22-4.Sem2
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Anwendung, Zusammenführung und Kontrastierung von Methoden und Erkenntnissen der Teildisziplinen Philosophie und Volkswirtschaftslehre im Hinblick auf konkrete Fragestellungen im Kontext individueller und kollektiver Entscheidungen.
Inhalte	Wechselnde Themen zu individuellen und kollektiven Entscheidungen mit interdisziplinärem Fokus zur Integration der Teildisziplinen Philosophie und Volkswirtschaftslehre.
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Quantitative Methods“ • „Decision and Game Theory“ • „Philosophy of Social Science“ • “Political Theory” • “Ethics” <p>sowie Abschluss oder Teilnahme an</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Social Choice and Welfare” • “Political Economy” <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Economics and Politics of Institutions”.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	<p>Die Modulprüfung im Interdisciplinary Seminar besteht aus einer Hausarbeit (ca. 15 bis 30 Seiten, Bearbeitungsdauer mindestens 4 Wochen) und ein bis zwei Prüfungsleistungen aus dem folgenden Katalog:</p> <p>a) Referat: 15 bis 45 Minuten</p> <p>b) Mündliche Prüfung als Einzelprüfung: 15 bis 30 Minuten</p> <p>Die konkrete Bearbeitungsdauer der einzelnen Prüfungsleistungen hängt von der Ausgestaltung der Modulprüfung ab und wird vor Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Prüfenden bekannt gegeben.</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p>
Leistungspunkte	8 Leistungspunkte

veröffentlicht am 04. März 2026

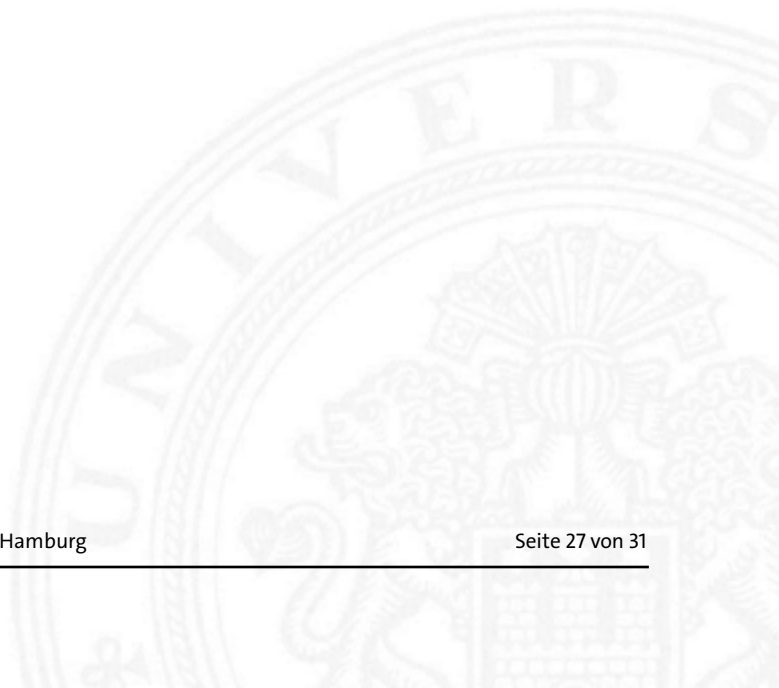
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 2 SWS / ca. 21 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 219 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 2. und 3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



Modultyp	Wahlpflichtmodul
Titel	Interdisciplinary Seminar in Philosophy and Politics
Sigle	22-4.Sem3
Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Anwendung, Zusammenführung und Kontrastierung von Methoden und Erkenntnissen der Teildisziplinen Philosophie und Politikwissenschaft im Hinblick auf konkrete Fragestellungen im Kontext individueller und kollektiver Entscheidungen.
Inhalte	Wechselnde Themen zu individuellen und kollektiven Entscheidungen mit interdisziplinärem Fokus zur Integration der Teildisziplinen Philosophie und Politikwissenschaft.
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Quantitative Methods“ • „Decision and Game Theory“ • „Philosophy of Social Science“ • “Political Theory” • “Ethics” <p>sowie Abschluss oder Teilnahme an</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Social Choice and Welfare” • “Political Economy” <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • “Economics and Politics of Institutions”.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	<p>Die Modulprüfung im Interdisciplinary Seminar besteht aus einer Hausarbeit (ca. 15 bis 30 Seiten, Bearbeitungsdauer mindestens 4 Wochen) und ein bis zwei Prüfungsleistungen aus dem folgenden Katalog:</p> <p>a) Referat: 15 bis 45 Minuten</p> <p>b) Mündliche Prüfung als Einzelprüfung: 15 bis 30 Minuten</p> <p>Die konkrete Bearbeitungsdauer der einzelnen Prüfungsleistungen hängt von der Ausgestaltung der Modulprüfung ab und wird vor Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Prüfenden bekannt gegeben.</p> <p>Voraussetzungen zur Prüfungsanmeldung: Erfolgreiche Erbringung der geforderten Studienleistungen. Die konkrete Art und der Umfang der Studienleistungen werden vor Beginn der Lehrveranstaltungen in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Englisch</p>
Leistungspunkte	8 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Präsenzstudium: 2 SWS / ca. 21 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 219 Stunden

veröffentlicht am 04. März 2026

Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 2. und 3. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Research Seminars
Sigle	22-4.Research
Qualifikationsziele	Die Studierenden a) haben sich mit neuester Forschung in verschiedenen Teilgebieten der Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Philosophie auseinandergesetzt, b) kennen die Struktur und die Bestandteile eines erfolgreichen Forschungsprojekts, c) können eine Forschungsfrage formulieren und ein Konzept für die Durchführung eines Forschungsprojekts entwickeln, d) können eine Forschungsarbeit von publizierbarer Qualität schreiben, e) können eine Forschungsarbeit in begrenzter Zeit einem breiten Publikum präsentieren.
Inhalte	Die Studierenden wählen zwei der folgenden Seminarreihen aus und besuchen je Seminarreihe sechs Sitzungen: a) Hamburg Political Science Seminar Series (HPS ³): In der Seminarreihe präsentieren national und international renommierte Referentinnen und Referenten innovative aktuelle Forschung in empirischer Politikwissenschaft und politischer Ökonomie. b) Microeconomics Seminar: In der Seminarreihe präsentieren national und international renommierte Referentinnen und Referenten innovative aktuelle theoretische, empirische und experimentelle Forschung in Mikroökonomik. c) Institutskolloquium: In der Seminarreihe präsentieren national und international renommierte Referentinnen und Referenten innovative aktuelle Forschung in praktischer und theoretischer Philosophie.
Lehr- und Lernformen	Seminar (je 1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung oder Studienleistung: zwei Studienleistungen Art, Dauer und Umfang der Studienleistungen: In jeder der gewählten Seminarreihen besteht die Studienleistung in der Regel aus einem Lerntagebuch (Umfang ca. 6.000 Wörter). Die konkrete Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltungsanmeldung in den Lehrveranstaltungsankündigungen bekannt gegeben. Sprache der Studienleistung: Englisch

Leistungspunkte	4 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Je Seminarreihe: Präsenzstudium: 1 SWS / ca. 10,5 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 49,5 Stunden Gesamtaufwand: Präsenzstudium: 2 SWS / ca. 21 Stunden Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung: ca. 99 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 3. Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modultyp	Pflichtmodul
Titel	Master's Thesis
Sigle	22-4.MA
Qualifikationsziele	Die Studierenden a) können eine volkswirtschaftliche, politikwissenschaftliche oder philosophische Problemstellung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden im festgelegten Zeitraum bearbeiten und dadurch zu wissenschaftlich fundierten Aussagen gelangen, b) können Ergebnisse in sprachlicher und formaler Hinsicht angemessen darstellen, c) wenden die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis an, d) können relevante und bedeutsame Veröffentlichungen und Theorien recherchieren, analysieren und korrekt wiedergeben und dabei Theorie- und Methodenwissen korrekt einsetzen, um Problemstellung und Lösungsansätze in schriftlicher Form nach wissenschaftlichen Standards zu entwickeln, entsprechend darzustellen, zu begründen und einzuordnen.
Inhalte	Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, exemplarische Vertiefung eines Teilgebietes der Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft oder Philosophie. Problembeschreibung, Vorbereitung, Recherche, Quellenanalyse und Erarbeitung von Lösungsansätzen.
Unterrichtssprache	Englisch
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme	Erwerb von mindestens 72 LP, davon mindestens ein Interdisciplinary Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Politics, Economics and Philosophy
Voraussetzungen für den erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (ca. 30 bis 70 Seiten, Bearbeitungszeitraum: 6 Monate) Prüfungssprache: Englisch
Leistungspunkte	30 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand (insgesamt und pro Modulteil)	Ca. 900 Stunden
Dauer / empfohlenes Semester	1 Semester / 4. Fachsemester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

**Zu § 23
Inkrafttreten**

- (1) Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2026/27 aufnehmen.
- (2) Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten dieser Ordnung aufgenommen haben, können ihr Studium bis zum Ende des SoSe 2027 nach den für sie geltenden Fachspezifischen Bestimmungen abschließen. Nach diesem Zeitpunkt gelten auch für diese Studierenden diese Fachspezifischen Bestimmungen.
- (3) Die abgeschlossenen Lehrveranstaltungen der Fachspezifischen Bestimmungen vom 12.07.2017 können wie folgt anerkannt werden:

LV gemäß FSB vom 12.07.2017	Anrechnung gemäß FSB vom 16. Juli 2025 und 12. November 2025
Epistemology of Social Sciences	Philosophy of Social Science
History of Economic Thought	Elective
Social Choice and Welfare	Social Choice and Welfare
Ethics	Ethics
Elective	Elective
Public Choice	Elective
International Political Economy	Political Economy
Interdisciplinary Seminar	Interdisciplinary Seminar
Behavioral Economics	Elective
Economics and Politics of Institutions	Economics and Politics of Institutions
Political Theory	Political Theory

Hamburg, den 04.03.2026
Universität Hamburg